BRAUNLAGE

E-Mail: redaktion.h
Internet: www.gos
Telefon/Telefax: (
Facebook: www.fa
Twitter: www.twitt

Politische Bildung ist wichtiger denn je

Internationales Haus Sonnenberg: Neue Geschäftsführerin Annett Radeck übernimmt Leitung der Einrichtung

Von Ina Seltmann

St. Andreasberg. Annett Radeck heißt die neue Geschäftsführerin des Internationalen Hauses Sonnenberg. Sie ist seit dem 1. August für die Geschicke der gemeinnützigen Einrichtung zuständig. Seit einem guten Jahr war das Haus kommissarisch von der Vorsitzenden des Sonnenberg-Kreises, Viola von Cramon, geleitet worden.

Grund dafür war der frühzeitige Ausstieg des Vorgängers von Annett Radeck, Jens Steffen Minkus. Der Braunschweiger hatte bereits im Frühjahr 2016 noch während der Probezeit in beiderseitigem Einvernehmen aufgehört.

Die neue Frau an der Spitze des Internationalen Hauses Sonnenberg kommt aus Braunlage und war in den vergangenen zehn Jahren Leiterin der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Erlebnispädagogik (GFE) mit ihrer Einrichtung „Erlebnistage“ in Hohegeiß.

Die neue Geschäftsführerin des Internationalen Hauses Sonnenberg, Annett Radeck, ist seit dem 1. August für die Einrichtung zuständig.
Foto: Seltmann

Soziale Arbeit

Die Diplom-Sozialarbeiterin und -Sozialpädagogin wuchs in Jena auf. Nach dem Abitur schloss sie eine Ausbildung zur Schreinerin in Oberbayern ab und war einige Jahre in dem Beruf tätig. In Jena studierte sie anschließend Soziale Arbeit. Der Kontakt in den Harz entstand durch ihre Praxissemester, die sie in Hohegeiß bei den „Erlebnistagen“ absolvierte.

Dort bildete sie sich zudem als Outdoor- und Ropescourse-Trainer aus und schloss die Praxisausbildung Erlebnispädagogik ab. Nach dem Studium übernahm Annett Radeck die GFE-Geschäftsstelle, nachdem sie zunächst ein Jahr als Assistenz der Geschäftsführung tätig war. Im Bereich Betriebswirtschaft und Management bildete sie sich zudem an der Europäischen Fernhochschule Hamburg weiter. Der Outdoor- und erlebnispädagogische Bereich habe ihr nahegelegen, sagt Annett Radeck, die gern wandert, kocht und Motorrad fährt. Als Jugendliche sei sie zu den Pfadfindern gekommen und für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ehrenamtlich auch auf Landesebene aktiv gewesen.

20 Bewerber

Nach zehn Jahren „Erlebnistage“ habe sie eine Herausforderung gesucht, um sich beruflich weiterzuentwickeln, erklärt die 36-Jährige. Dabei sei ihr wichtig gewesen, in der Region zu bleiben. Der Sonnenberg-Kreis-Vorstand hatte sie unter 20 Bewerbern aus ganz Deutschland einstimmig ausgewählt. Dank ihrer bundesweiten Kontakte – Annett Radeck vertrat die GFE fachlich auf Bundesebene und saß im Qualitätsausschuss für den Deutschen Fachverband Jugendreisen, „Reisenetz“ –, verfügt sie über ein gutes Netzwerk. Sie kenne zudem zahlreiche Anbieter aus dem pädagogischen und touristischen Bereich, davon solle das Internationale Haus profitieren. Den Auftrag des Hauses – die gemeinnützige Heimvolkshochschule sieht ihre Arbeit in der internationalen Verständigung – hält Annett Radeck für immens wichtig. Politische Bildung sei in der heutigen aktuellen Situation wichtiger denn je.

HINTERGRUND

- Im Internationalen Haus Sonnenberg finden jedes Jahr über 100 Seminare mit etwa 4000 Teilnehmern statt. Ein großer Teil davon sind internationale Jugendseminare.
- Die Jugendlichen kommen aus verschiedenen europäischen Ländern, dabei reichen die Themen von „Flucht nach Europa“ bis zum „internationalen Mädchencamp“. Auch wird arbeitsweltbezogene politische Bildung mit Schülern und Auszubildenden angeboten.
- Im Erwachsenenbereich finden zum Beispiel Lehrerfortbildungen oder Auslandsstudienprogramme für amerikanische oder russische Studierende statt.
- Kooperationen gibt es mit Schulen, Universitäten, dem Goethe-Institut und anderen Bildungseinrichtungen.
- Als Gastbelegungen kommen Chöre oder Familienfreizeiten ins Internationale Haus Sonnenberg.